

## Kampfmannschaften REGIONALLIGA OST

TWL Elektra - SC Wiener Neustadt	2:1
SC Neusiedl am See 1919 - SV Leobendorf	2:1
USV Scheiblingkirchen-Warth - SR Donauefeld	3:2
Stripfing - Traiskirchen FCM	3:0
Draßburg - FC Marchfeld Donauauen	4:3
FC Mauerwerk - Wiener Viktoria	2:2
Kremser SC - ASV Siegendorf	3:0
Wiener Sport-Club - ASK-BSC Bruck/Leitha	1:0

1 Stripfing	(6)	5	1	0	19:5	16
2 TWL Elektra	(6)	5	1	0	15:3	16
3 Wiener Sport-Club	(6)	4	0	2	8:7	12
4 FC Mauerwerk	(6)	3	2	1	12:13	11
5 FC Marchfeld Donauauen	(6)	3	1	2	13:10	10
6 Traiskirchen FCM	(6)	3	0	3	9:9	9
7 Scheiblingkirchen-Warth	(6)	2	3	1	13:11	9
8 SR Donauefeld	(6)	3	0	3	14:13	9
9 Wiener Viktoria	(6)	2	2	2	11:11	8
10 SC Neusiedl am See 1919	(6)	2	1	3	12:10	7
11 ASK-BSC Bruck/Leitha	(6)	2	0	4	10:15	6
12 Kremser SC	(6)	2	0	4	11:16	6
13 ASV Siegendorf	(6)	2	0	4	5:8	6
14 SV Leobendorf	(6)	1	2	3	10:13	5
15 Draßburg	(6)	1	2	3	6:17	5
16 SC Wiener Neustadt	(6)	0	1	5	9:16	1

**SC NEUSIEDL/SEE - SV LEOBENDORF 2:1 (2:0).**-  
**Torfolge: 1:0 (18.) Strmsek, 2:0 (39.) Kienzl, 2:1 (50.) Hahn. Gelbe Karten:** Heindl (38., Unsportlichkeit), Miesenböck (61., Foul), Töpel (73., Unsportlichkeit), Wodicka (83., Unsportlichkeit), Lazarevic (83., Foul). **SR:** Stauber.- Neusiedl, 320.  
**Neusiedl am See:** Otto; Pojer, Strmsek, Töpel, Sonnleitner; Toth, Wodicka; Tatzler, Breuer (90. Haidner), Kienzl; Haubenwaller (66. Bucur).  
**Leobendorf:** Schwaiger; Heindl, Celik, Lechner, Hahn; Lazarevic (87. Bock), Miesenböck (79. Hofer), Baldia, Hauer; Konrad, Düzgün (87. Shousha).

**ASV DRASSBURG - FC MARCHFELD DONAUUAUEN 4:3 (2:1).**- **Torfolge: 0:1 (8.) Entrup, 1:1 (18.) Harrer, 2:1 (42.) Nikolic, 2:2 (50.) Meister, 2:3 (54.) Entrup, 3:3 (55.) Mujanovic, 4:3 (74.) Mujanovic. Gelbe Karten:** Harrer (37., Unsportlichkeit), Lemut (52., Foul), Flögel (80., Unsportlichkeit), Krutzler (90., Unsportlichkeit). **SR:** Koscielnicki.- Draßburg, 250. **Draßburg:** Spanrafft; Obermüller, Grubecic, Markovic (58. Melezovic), Puchegger; Harrer; Mujanovic, Lemut, Ivanovic, Marth (58. Krutzler); Nikolic. **Marchfeld Donauauen:** Zocher; Lovric, Teufner (70. Kröpfel), Harrer, Meister (70. Kirschner); Bolland; Oroshi, Bajrami, Flögel (82. Vordilka); Ortner, Entrup.

**KREMSE SC - ASV SIEGENDORF 3:0 (3:0).**-  
**Torfolge: 1:0 (19.) Hoppi, 2:0 (20.) Ambichl, 3:0 (36.) Ambichl. Gelbe Karten:** Nemeč (15., Foul), Bauer (28., Unsportlichkeit), Castellano Matallana (34., Foul), Lehner (35., Foul), Konios (55., Foul), Jajndl (65., Unsportlichkeit), Rass (79., Unsportlichkeit), Cichos (81., Unsportlichkeit). **SR:** Sampl.- Krems, 500. **Kremser SC:** Pfaller; Starkl, Bauer, Temper (62. Rass), Schwarz; Hoppi (74. Maierhofer), Ismailcebioglu (46. Geppner), Schnürer, Olgun (79. Cichos); Jajndl, Ambichl. **Siegenderf:** Gessl; Zeco, Pester, Nemeč, Alozie (79. Jani); Niklas Lehner, Castellano (46. Konios); Frithum (79. Aliloski), Secco (67. Anyanwu), Dostal (46. Martinov); Tompte.

● **Die nächste Runde: Freitag, 19 Uhr:** Marchfeld - Mauerwerk (Divkovic), Bruck/Leitha - Wiener Neustadt (Willhalm); **19.30 Uhr:** Traiskirchen - Draßburg (Hasanovic), Siegendorf - Sport-Club (Kotsch); **Samstag, 16.30 Uhr:** Wiener Viktoria - Kremser SC (Kazanci), Leobendorf - Scheiblingkirchen-Warth (Yildirim), TWL Elektra - Neusiedl (Daubeck), Donauefeld - Stripfing (Gadler).

## REGIONALLIGA OST

# Doppelte Aufholjagd von Draßburg

Die Mannschaft von Trainer Michael Porics lag mit 0:1 und 2:3 zurück, drehte das Spiel in einen 4:3-Erfolg um.

VON PHILIPP FRANK

**DRASSBURG - MARCHFELD 4:3.** Das Match gegen die Niederösterreicher war definitiv nichts für schwache Nerven. Die Hausherren mussten zweimal einen Rückstand aufholen. Die Anfangsphase verlief auch alles andere als nach Plan. Der ehemalige Rapid-Angreifer Maximilian Entrup brachte Marchfeld gleich mit dem ersten Angriff in Führung (8.). „Das schnelle Tor hat uns ein wenig zurückgeworfen, wir haben den Matchplan noch nicht so umgesetzt, wie wir uns das vorgenommen haben“, berichtete Draßburg-Trainer Michael Porics. Doch nach dem Dämpfer kamen die Heimischen immer besser in die Partie und hatten ab der 15. Minute mehr vom

Spiel. Nach einem scharfen Schuss von Salko Mujanovic lenkte Emil Harrer das Leder ins eigene Tor (18.). Noch vor der Pause drehten die Draßburger den Spielverlauf auf den Kopf. Nach einer Maßflanke von Tomi Ivanovic versenkte Marko Nikolic das Spielgerät sehenswert via Seitfallzieher von der Sechzehnerlinie im langen Eck (42.).

### Entfesselter Mujanovic sorgte für Entscheidung

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste besser aus der Kabine und drehten mit einem schnellen Doppelpack von Nicolas Meister (50.) und Entrup (54.) neuerlich das Spiel um.

Gleich im Gegenzug sorgte Salko Mujanovic mit einem Lupfer ins Kreuzeck für den 3:3-Ausgleich (55.). Das Spiel blieb weiter offen, beide Mannschaften hatten Chancen auf den Sieg. Ivanovic scheiterte aus zehn Metern an der Latte. Für die Entscheidung sorgte dann erneut Mujanovic, der einen Pass abging und alleine auf Marchfeld-Keeper Mario Zocher lief und sich die Möglichkeit nicht nehmen ließ – 4:3 (75.).

„Das war ein wichtiger Sieg für uns. Die Mannschaft hat eine tolle Moral gezeigt“, so Trainer Porics, der auf Stammkeeper Christopher Stadler (Patellasehneneinriss) verzichtete. Marcel Spanrafft machte seine Sache bestens.



◀ Draßburgs Offensivallrounder Tomislav Ivanovic (l., gegen den Ex-Neusiedler und Marchfeld-Kicker Francis Bolland) leitete den zweiten Treffer mustergültig ein und hatte mit einem Latenschuss Pech. Dennoch holte seine Mannschaft drei wichtige Punkte.

Foto: Philipp Frank



▲ Neusiedls Abwehrrecke Mario Töpel (r.) hatte Leobendorf-Goalgetter Mario Konrad beim 2:1-Heimsieg stets gut im Griff. Foto: Michael Weiss

REGIONALLIGA OST

# Rehabilitiert!

Nach drei Niederlage in Serie feierte der SC Neusiedl wieder einen Sieg.

VON PHILIPP FRANK

**NEUSIEDL - LEOBENDORF 2:1.** Die Ausgangslage war für die Seestädter alles andere als leicht. Nach zuletzt drei Pleiten in Serie – vor allem das 1:2 gegen Donaufeld aus der Vorwoche schmerzte – standen die Neusiedler gegen Leobendorf schon etwas unter Druck. „Die Mannschaft ist mit der Situation aber gut umgegangen. Wir waren von Anpfiff weg proaktiv und haben den Gegner unter Druck gesetzt. Die Chancenauswertung hätte aber besser sein müssen“, resümierte Neusiedl-Trainer Stefan Rapp.

Dabei lief die erste Halbzeit ganz nach dem Geschmack der Seestädter ab. Nach zwei Standardsituationen führte die Mannschaft von Trainer Stefan

Rapp bereits mit 2:0. David Strmsek (18.) und Patrick Kienzl (39.) per Freistoß sorgten für eine komfortable Pausenführung. „Leider haben wir aus dem Spiel drei Riesenchancen fahrlässig vergeben. Leobendorf hat eine gute Offensive und ist immer gefährlich. Für uns war es nach drei Niederlagen endlich wieder ein guter Auftritt. Wir können keinen Zauberfußball, wir stehen für Power, Tempo und Dynamik“, lobte der NSC-Coach seine Mannschaft.

Leobendorf kam durch Bernhard Hahn in der 50. Minute zwar auf 1:2 heran, die Neusiedler Defensive hielt aber auch der Gäste-Schlussoffensive stand.

REGIONALLIGA OST

# Sang- und klangloser Untergang

Der ASV Siegendorf verschlief die erste Hälfte in Krems total und kam unter die Räder.

**KREMS - SIEGENDORF 3:0.** „Aufgrund des ersten Drittels der Partie sind wir sang- und klanglos untergegangen. Am Anfang haben wir den Ball noch laufen lassen, aber was nach dem 1:0 passiert ist, ist mir ein Rätsel“, analysierte ein ratloser Siegendorf-Trainer Marek Kausich die Pleite in der Winzerstadt. „Krems war die letzten vier Spiele sieglos und wollte daheim unbedingt punk-

ten. Die sind nach dem 1:0 ganz anders aufgetreten und hinten kompakt gestanden. Die ersten beiden Gegentreffer waren sehr billig. Wir waren an diesem Tag einfach zu harmlos“, so der ASV-Betreuer weiter.

Mit einem Doppelschlag nahmen die Niederösterreicher den Burgenländern gleich den Wind aus den Segeln. Simon Temper nutzte einen Abwehrfehler zur 1:0-Führung (19.).

Nur eine Minute später sorgte Michael Ambichl per Kopf für das 1:0 (20.). Letzterer stellte auch per Freistoß über die Mauer den 3:0-Pausenstand her (36.).

Nach dem Seitenwechsel haben die Siegendorfer noch einmal alles versucht – zumindest zehn Minuten lang – doch sie kamen einfach nie richtig gefährlich vor das Kremser Tor. Nach der Gelb-Roten Karte für Innenverteidiger Jakob Nemeč (57.) war die Partie dann endgültig gelaufen.



▲ Niklas Lehner (r.) und seine Siegendorfer verloren in Krems (l., Stefan Maierhofer) mit 0:3. Foto: Bert Bauerr